



## Carl Zeiss Förderfonds zieht in Oberkochen positive Bilanz

Carl Zeiss Förderfonds zieht in Oberkochen positive Bilanz  
Für das Geschäftsjahr 2012/2013 werden erneut über 500.000 Euro bereitgestellt  
Carl Zeiss zieht für das erste Jahr des Carl Zeiss Förderfonds eine positive Bilanz. Ende 2011 hatte der Fonds, mit dem das Unternehmen sein Engagement im regionalen Umfeld bündelt, seine Tätigkeit in Oberkochen, Aalen und Jena aufgenommen. Carl Zeiss fördert damit Projekte in den Bereichen Bildung und Erziehung, Gesellschaft und Soziales, Kunst und Kultur sowie Breitensport. Jetzt berichtete das Unternehmen über die Aktivitäten des Förderfonds im ersten Jahr seines Bestehens.  
Die gute Entwicklung von Geschäft und Ergebnis bei Carl Zeiss bot dem Unternehmen die Möglichkeit, den Förderfonds beim Start mit insgesamt einer halben Million Euro für die Regionen Oberkochen und Aalen sowie Jena auszustatten. Damit kommt das Unternehmen seiner besonderen gesellschaftlichen Verantwortung nach, zu der es sich als Stiftungsunternehmen aufgerufen sieht.  
"Das Engagement zeigt unsere Verbundenheit mit den Regionen und stärkt gezielt die Attraktivität der Standorte", betonte Dr. Michael Kaschke, der Vorstandsvorsitzende der Carl Zeiss AG. Dabei will das Unternehmen nicht eigene Ideen und Vorhaben in den Mittelpunkt stellen, sondern ausschließlich Initiativen aus dem Umfeld unterstützen. "Wir gehen davon aus, dass die Organisationen vor Ort am besten wissen, wo etwas bewegt werden muss. Deshalb laden wir alle ein, Projekte einzureichen, die noch zusätzliche Förderung brauchen", ergänzte Kaschke. Durch den Carl Zeiss Förderfonds mit seinen regionalen Kuratorien habe man einen guten Weg gefunden, mit Verantwortlichen aus Politik und Gesellschaft erstklassige Expertise bei der Bewertung der eingereichten Projekte zusammenzubringen.  
Die Resonanz aus der Region Ostwürttemberg war aus der Sicht des Carl Zeiss Förderfonds sehr gut. Insgesamt 85 Anträge gingen hier seit dem Start im September 2011 ein. Für 47 Projekte wurde eine Unterstützung mit Mitteln des Fonds bewilligt. So wurde in Oberkochen im September 2012 ein Integrationscafé und eine Kreativwerkstatt eröffnet - dieses Projekt soll über drei Jahre gefördert werden. Die Uhland-Realschule in Aalen erhielt für den Fachbereich Biologie Mikroskope einer neuen Generation. Ein weiteres Beispiel ist das Ferienkinderprogramm, das der Fonds durch die Förderung einer großen Anzahl von Betreuungsplätzen in Oberkochen und Aalen auch für 2012 mit ermöglichte.  
Ausblick auf das aktuelle Geschäftsjahr  
Auch für das aktuelle Geschäftsjahr stehen dem Förderfonds wieder Mittel in vergleichbarer Höhe zur Verfügung. Wegen des guten Geschäftsverlaufs konnte Carl Zeiss erneut eine halbe Million Euro für die Regionen Aalen, Oberkochen und Jena bereitstellen. Der Förderfonds wird seine Tätigkeit nun zusätzlich auch auf die Carl Zeiss Standorte Göttingen und Wetzlar ausdehnen. Hierfür werden zusätzliche Mittel bereitgestellt.  
Für interessierte Vereine und Organisationen hat Carl Zeiss Informationsseiten zum sozialen und gesellschaftlichen Engagement im Internet eingerichtet. Unter [www.zeiss.de/engagement](http://www.zeiss.de/engagement) wird auch ein Online-Formular für die Einreichung von Projekten angeboten.  
"Wir gehen davon aus, dass die Organisationen vor Ort am besten wissen, wo etwas bewegt werden muss", so der Carl Zeiss Vorstandsvorsitzende Dr. Michael Kaschke (Vierter von rechts) beim Rückblick auf ein Jahr Carl Zeiss Förderfonds. Vom Engagement des Hightech-Unternehmens profitierten: (von links) Dr. Jürgen Wasella (Volkshochschule Aalen), Dr. Ralf Wichard (Sternwarte Aalen), Holger Miehlich (DRK Aalen), Seyfi Cehan (Akademie), Karl Troßbach (Tiefer Stollen), Carl Zeiss Pressesprecher Jörg Nitschke, Gerd Steinke und Günther Glowig (beide Uhland-Realschule), Michael Schubert (Samariterstiftung).  
Die Carl Zeiss Gruppe ist international führend in Optik und Optoelektronik. Die rund 24.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2011/12 einen Umsatz von rund 4,2 Milliarden Euro. In den Märkten Industrial Solutions, Research Solutions, Medical Technology und Consumer Optics trägt Carl Zeiss seit mehr als 160 Jahren zum technologischen Fortschritt bei und verbessert die Lebensqualität vieler Menschen. Der Konzern entwickelt und fertigt Planetarien, Brillengläser, Foto-/Filmobjektive und Ferngläser sowie Lösungen für die biomedizinische Forschung, die Medizintechnik, die Halbleiter-, Automobil- und Maschinenbauindustrie. In über 40 Ländern der Welt ist Carl Zeiss präsent mit rund 40 Produktions- und über 50 Service- und Vertriebsstandorten sowie rund 20 Forschungs- und Entwicklungsstandorten. Die Carl Zeiss AG ist zu 100 Prozent im Besitz der Carl-Zeiss-Stiftung, Sitz des 1846 in Jena gegründeten Unternehmens ist Oberkochen.  
Carl Zeiss AG  
Rudolf-Eber-Strasse 2  
73447 Oberkochen  
Deutschland  
Telefon: +49 (7364) 20 - 0  
Telefax: +49 (7364) 6808  
Mail: [info@zeiss.de](mailto:info@zeiss.de)  
URL: <http://www.zeiss.de/>  [http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n\\_pinr\\_519677](http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_519677) width="1" height="1"

## Pressekontakt

Carl Zeiss AG

73447 Oberkochen

[zeiss.de/](http://zeiss.de/)  
[info@zeiss.de](mailto:info@zeiss.de)

## Firmenkontakt

Carl Zeiss AG

73447 Oberkochen

[zeiss.de/](http://zeiss.de/)  
[info@zeiss.de](mailto:info@zeiss.de)

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage